

4. Anwendungsfall: SACHVERHALT zum Pilotfall „Der Verkehrsunfall auf der Landstraße“

Der Anwalt der S-GmbH, Bernd Zimmermann, erhält von seinem Mandanten, dem Geschäftsführer Karl Heinz Weber, den Auftrag, die Schadensersatzforderungen in Höhe von gesamt 8.000 € rechtlich zu prüfen und dann einzufordern.

Dazu muss der Anwalt zunächst **eine der wichtigsten juristischen Arbeiten am Sachverhalt des Rechtsfalles durchführen**: eine erste Sachverhaltsskizze für den Verkehrsunfall der Beteiligten, hier LKW-Fahrer Ludwig Schmidt und Fahrradfahrer Fritz Müller, erstellen.

Dem Geschäftsführer Herrn Weber will er eine klare und strukturierte Darstellung der Fakten geben, um eine fundierte Entscheidungsgrundlage für weitere rechtliche Schritte zu schaffen und dem Mandanten erläutern zu können.

Der Anwalt muss sämtliche verfügbaren Informationen sammeln und zusammenfassen, um die Ausgangssituation zu verdeutlichen.

Am besten, man geht in folgenden Schritten vor:

Überblick

1. Schritt: Anwendungsfall konkretisieren
2. Schritt: Traumergebnis avisieren
3. Schritt: Alte und neue Arbeitsweisen vergleichen
4. Schritt: Schlechte Prompts erkennen und vermeiden
5. Schritt: Unstrukturierte Prompts erstellen
6. Schritt: Strukturierte Prompts lernen
7. Schritt: Super strukturierte Prompts nach der goldenen Richterpromptregel verwenden
8. Schritt: Ergebnisse verfeinern und vertiefen
9. Schritt: Ergebnisse evaluieren und Widersprüche aufdecken
10. Schritt: Chatbots erstellen
11. Schritt: Spezialisierte Jura-KI-Tools einsetzen

Und wie gehen Sie vor?

CALL TO ACTION

- Sehen Sie sich Ihre bisherige Arbeitsweise bei der Anfertigung von Sachverhaltsskizzen an.
- Gehen Sie Schritt für Schritt die folgenden Seiten durch und probieren Sie die dortigen Prompts und KI-Tools aus.
- Halten Sie Ihre Ergebnisse in einem gesonderten Dokument oder Ihrer sonst verwendeten Anwaltssoftware fest.
- Etablieren Sie mit den KI-Tools eine neue KI-unterstützte Arbeitsweise mit eigenem, ganz für Sie passendem Workflow.